

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-410	Wahlpflicht

Modultitel **Systematische Kommunikationswissenschaft**

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,
Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 110 h Selbststudium = 140 h
- Seminar "Reflexionscolloquium" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 5 h Selbststudium = 20 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul)
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
- Wahlpflichtmodul innerhalb des M.A. Communication Management

Ziele Spezielle kommunikationstheoretische und -soziologische Kompetenz

Inhalt

Seminar Theorie und Soziologie der Kommunikation:
Das Seminar thematisiert grundlegende Theorien der Human- und Massenkommunikation. Dazu werden unterschiedliche Felder und Anwendungsbereiche der kommunikationswissenschaftlichen Forschung behandelt. Darunter fallen auch Theorien der Öffentlichkeit. Die Soziologie der Kommunikation befasst sich darüber hinaus mit den Bedingungen, Funktionen und Folgen von Kommunikation.

Seminar Kommunikations- und Medienethik:
Das Seminar thematisiert die Kommunikations- und Medienethik aus einer meta-ethischen Perspektive. Behandelt werden Ethiken und ethische Probleme, die kommunikationswissenschaftlich relevant sind. Die Medienethik als die Ethik der Massenkommunikation leitet sich dabei ebenso aus den Prämissen der Kommunikationsethik wie aus Öffentlichkeitstheorien ab.

Reflexionscolloquium:
Das an einem Tag i.d.R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionscolloquium vermittelt durch Vorträge u.a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturlisten für die Seminare werden zu Beginn des Semesters, die Texte für

das Reflexionskolloquium rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Theorie und Soziologie der Kommunikation" (2SWS)
	Seminar "Kommunikations- und Medienethik" (2SWS)
	Seminar "Reflexionskolloquium" (1SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-420	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden I: Allgemeine Methoden
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Inhaltsanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Befragung / Beobachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Statistik/ Datenanalyse I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Methodenkompetenz
Inhalt	<p>Seminar: Inhaltsanalyse oder Befragung/Beobachtung In diesem Seminar werden sowohl Grundlagen als auch fortgeschrittene, anspruchsvolle oder innovative Verfahren und Varianten der Datenerhebung vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/ methodologischen Grundlagen der Verfahren als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.</p> <p>Seminar: Statistik/ Datenanalyse I Dieses Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in der angewandten deskriptiven und induktiven Statistik. Neben Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden Stichprobenziehung, uni- und bivariate Analysemethoden zur Deskription von Daten zur Hypothesentestung behandelt. Außerdem werden Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erstellung EDV-gerechter Untersuchungsinstrumente und zur computergestützten Datenaufbereitung (Datenmanagement) mit dem Programmpaket SPSS vermittelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Eines der beiden Seminare "Inhaltsanalyse" oder "Befragung / Beobachtung" ist zu wählen.

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre)</i>	Seminar "Inhaltsanalyse" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre)</i>	Seminar "Befragung / Beobachtung" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Statistik/ Datenanalyse I" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-424	Wahlpflicht

Modultitel **Forschungsprojekte 3: Online-Forschung**

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,
Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Projektseminar "Online-Forschung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h
Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)

Ziele Spezielle Forschungskompetenz

Inhalt Projektseminar: Online-Forschung
Im Projektseminar wird erste Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit vermittelt und der Forschungsprozeß im Allgemeinen und dessen Spezifika in der Online-Forschung kennengelernt werden. Dabei können mit „Online-Forschung“ zwei sehr unterschiedliche Themenfelder angesprochen werden: zum einen Fragen zur Selektion, Rezeption und Wirkung von Online- bzw. internetbasierten Angeboten zum anderen spezifische, sogenannte Online-Messverfahren, welche die rezeptionsbegleitende Erfassung von Konstrukte ermöglicht. In kleinen Forschungsprojekten zu einem der beiden Forschungsfelder sollen die Studierenden reflektieren und üben, wie abstrakte Forschungsprobleme in ein aussagekräftiges Forschungsdesign übersetzt und in Meßinstrumenten operationalisiert und Daten erhoben werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Angabe zur Literaturliste unter www.kmw.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Projektseminar "Online-Forschung" (3SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-430	Pflicht

Modultitel	Film-/ Fernsehästhetik I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorie der Filmästhetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Gattungs- und Genretheorie im Rahmen der (inter-) nationalen Spiel- und Dokumentarfilmgeschichte sowie der Theorie(n) der Filmästhetik
Inhalt	<p>Seminar: Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms</p> <p>Das Seminar behandelt die Gattungskennzeichen von Spiel- und Dokumentarfilmen sowie von (neueren) Mischformen dieser Gattungen, außerdem die Herausbildung der verschiedenen (Misch-) Genres innerhalb dieser Gattungen. Grundlage dafür ist die Behandlung der wichtigsten Phasen der Geschichte des deutschen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms.</p> <p>Seminar: Theorie der Filmästhetik</p> <p>Behandelt werden einschlägige Theorien der Filmästhetik und spezielle film-ästhetische Gestaltungsmittel wie z.B. Licht, Farbe, Sound und Filmmusik.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Mündliche Prüfungsleistung in Gruppen, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre, Referat (10 Min.))</i>	Seminar "Gattung und Genre: Geschichte und Theorien des nationalen und internationalen Spielfilms und Dokumentarfilms" (2SWS)
Mündliche Prüfungsleistung in Gruppen, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Textlektüre, Referat (10 Min.))</i>	Seminar "Theorie der Filmästhetik" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-431	Pflicht

Modultitel	Digitale Welt: Genese, Programme und Theorien „Neuer Medien“
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Genese und Theorien „Neuer Medien“" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul) • Wahlpflichtmodul innerhalb des M.A. Communication Management
Ziele	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Genese und Kennzeichen der jeweils so genannten „Neuen Medien“ sowie der Gestaltung von Inhalten und (Darstellungs-) Formen.
Inhalt	<p>Seminar: Genese und Theorien „Neuer Medien“</p> <p>Vor allem an der Genese der jeweils „neuen“ (Massen-) Medien Film, Hörfunk, Fernsehen, PC und gegenwärtiger personalisierbarer Medien sollen folgende Aspekte behandelt werden: Produktion, Nutzung (Re-Produktion), Ökonomie, Theorie. Erst wenn man gegenwärtige und sich heute abzeichnende künftige Entwicklungen im Lichte einer langfristigen historischen Perspektive betrachtet, wird man sie auch in ihrer Bedeutung gewichten können und nicht jeden neuen Trend als „umwälzend“ betrachten.</p> <p>Projektseminar: Projekt: Konzeption und Gestaltung</p> <p>In einem Projekt/ in Teilprojekten sollen eine Konzeption und ihre Umsetzung in ein fertiges (Teil-) Produkt realisiert werden, z.B. einer DVD, eines Kurzfilms für „YouTube“ oder das Handy-Fernsehen oder eine Anwendung im Online-Bereich.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen**Modulprüfung: Projektarbeit**

Prüfungsvorleistung: Textlektüre, Referat (10 Min.) im Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten"

Seminar "Genese und Theorien „Neuer Medien“" (2SWS)

Projektseminar "Projekt: Konzeption und Gestaltung von Inhalten" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-440	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen und Aufgaben der Medienpädagogik
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschung – Grundlagen, Durchführung und Auswertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Medienpädagogische Theorie und Theoriegeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Aufgabenfelder medienpädagogischer Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Umfassender Überblick und Einarbeitung in die Medienpädagogik als sozialwissenschaftliche Disziplin und praktisches Handlungsfeld
Inhalt	Das Modul führt in die Theorien der Medienaneignung ein, die den Zusammenhang von Subjekt-Medien-Gesellschaft unter pädagogischer Perspektive betrachten, ein und erläutert die Geschichte und Grundrichtungen der Medienpädagogik. Weiterhin werden Grundlagen, Durchführung und Auswertung qualitativer Medienforschung vorgestellt. Daran anknüpfend werden in theoretischer und praktischer Auseinandersetzung medienpädagogische Aufgabenfelder betrachtet und ggf. ein eigenes Forschungsvorhaben gewählt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Forschung – Grundlagen, Durchführung und Auswertung" (2SWS)
	Seminar "Medienpädagogische Theorie und Theoriegeschichte" (2SWS)
	Übung "Aufgabenfelder medienpädagogischer Praxis" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-441	Wahlpflicht

Modultitel	Medienpädagogische Anwendung
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Modellprojekt: Konzeption und Entwicklung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Jugendmedienschutz – Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Reflektierte Aneignung der Anwendungsfelder der Medienpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Jugendmedienschutzes.
Inhalt	Das Modul gibt einen Überblick über Anwendungsfelder der Medienpädagogik. Es verweist auf deren Anbindung an medien(pädagogische) Theorie, Bedingungen des Medienalltags und den Jugendmedienschutz. Dabei werden neben Kenntnissen insbesondere die Fähigkeit vermittelt, selbst ein Praxisfeld modellhaft zu bearbeiten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Modellprojekt: Konzeption und Entwicklung" (2SWS)
	Seminar "Jugendmedienschutz – Theorie und Praxis" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-450	Wahlpflicht

Modultitel	Allgemeine und historische Buchwissenschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung/ Seminar "Buch und Gesellschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung methodischen Grundlagen- und Spezialwissens zur Geschichte des modernen Buchwesens sowie strategischen Orientierungswissens in gesellschaftlich relevanten Bereichen des Buchwesens.
Inhalt	<p>Seminar: Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte Das Seminar dient der Einführung in die zu erforschende moderne deutsche Buchhandelsgeschichte. Ausgehend vom Leipziger System des Kaiserreichs stehen das Buch- und Verlagswesen im Dritten Reich, der DDR und/ oder der Bundesrepublik im Mittelpunkt.</p> <p>Seminar: Buch und Gesellschaft Thematisiert werden Fragen der gesellschaftlichen Organisation des Buchhandels, der staatlichen Buchpolitik, der historischen Leserforschung oder der Verlagsgeschichte in verschiedenen Phasen der modernen Buchgeschichte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Neuere Verlags- und Buchhandelsgeschichte" (2SWS)
	Vorlesung/ Seminar "Buch und Gesellschaft" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-451	Wahlpflicht

Modultitel	Buchverlagswirtschaft
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Verlagswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Das Buch als Ware" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung von qualifizierten Grundlagen und Spezialwissen im Bereich der Buchwirtschaft sowohl in anwendungsorientierter als auch forschungsanalytischer Betrachtungsweise.
Inhalt	<p>Seminar: Verlagswirtschaft Inhalt dieser Überblicksveranstaltung ist die Darstellung der Struktur, Organisation und Funktionsweise und aktuelle Erscheinungsform der Buchverlagswirtschaft, insbesondere im deutschsprachigen Raum mit Ausblicken auf andere, global wichtige Buchbranchen des Auslandes. Dabei werden die maßgeblichen Funktionsbereiche des Buchverlages vorgestellt wie z.B. Lektorat und Zeitschriftenredaktion, Herstellung, Kalkulation, Planung und Verlagsrecht. Der Schwerpunkt liegt keineswegs ausschließlich auf rein betriebswirtschaftlichen Aspekten, sondern die Betrachtung zielt auf eine integrierte Verlagsinhalte berücksichtigende Gesamtschau. In der Regel wird diese Veranstaltung begleitet von der Besichtigung eines Verlagsunternehmens.</p> <p>Seminar: Das Buch als Ware Thema dieses Seminars können grundsätzlich die unterschiedlichsten Formen der Buchdistribution, ihre historische Entwicklung und aktuelle Entwicklungsperspektiven sein, Sortiment- und Zwischenbuchhandel, Reisebuchhandel, Buchgemeinschaft, Internetbuchhandel und Buchwarenhäuser, Antiquariat und Bahnhofsbuchhandel. In der Regel wird diese Veranstaltung begleitet von der Besichtigung geeigneter Unternehmen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Verlagswirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Das Buch als Ware" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-411	Wahlpflicht

Modultitel	Historische Kommunikationswissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 114 h Selbststudium = 144 h • Seminar "Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 114 h Selbststudium = 144 h • Kolloquium "Historische Kommunikationswissenschaft" (1 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle kommunikationshistorische Kompetenz
Inhalt	<p>Seminar: Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte Das Seminar behandelt am Beispiel ausgewählter kommunikationshistorischer Forschungsfelder theoretische Ansätze, die sich auf die Geschichte der öffentlichen Kommunikation als Prozess beziehen und diesen im wechselseitigen Zusammenhang mit den historischen Werte-, Normen- und Strukturkontexten zu verstehen und zu erklären suchen (z. B. Gesellschafts- oder Kulturgeschichte). Einen zentralen Gegenstand bilden ferner die Geschichte der Kommunikationswissenschaft und ihre Bezüge zur Geschichte der öffentlichen Kommunikation.</p> <p>Seminar: Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte Die Kommunikationsgeschichte arbeitet hauptsächlich mit nicht-reaktiven Verfahren, deren methodologische Grundlage die Hermeneutik bildet. Das Seminar zielt auf eine problembezogene Vermittlung und Anwendung dieser Verfahren in unterschiedlichen kommunikationshistorischen Forschungsfeldern. Einen wesentlichen Bestandteil bildet dabei die Methodologie sowie die Quellenkunde und -kritik (Gattungen, Beschreibung, Vergleich, Bewertung und Interpretation von Quellen).</p> <p>Reflexionskolloquium Das an einem Tag i. d. R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionskolloquium vermittelt durch Vorträge u. a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Literaturlisten für die Seminare werden zu Beginn des Semesters, die Texte für das Reflexionskolloquium rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Theorien und Forschungsfelder der Kommunikationsgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte" (2SWS)
	Kolloquium "Historische Kommunikationswissenschaft" (1SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-421	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden II: Spezielle Methoden
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungslogik/ Experiment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h • Seminar "Datenanalyse II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h • Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 115 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Methoden- und Theoriekompetenz
Inhalt	<p>Seminar: Forschungslogik/ Experiment In diesem Seminar werden die Grundlagen wissenschaftlicher Beweisführung und verschiedene Formen experimentellen Vorgehens vermittelt. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit den theoretischen/ methodologischen Grundlagen des Experiments als auch mit praktischen Problemen bei der Anwendung.</p> <p>Seminar: Datenanalyse II Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung diverser multivariater Analyseverfahren zur Überprüfung von Zusammenhangshypothesen mit dem Programmpaket SPSS.</p> <p>Seminar: Theorien der Kommunikations- und Medienforschung In diesem Seminar werden einschlägige Theorien der Medienrezeption und Medienwirkungsforschung gegebenenfalls mit der Fokussierung auf die theoretischen Grundlagen eines konkreten, angewandten Forschungsproblems vermittelt und deren Implikationen für die empirische Umsetzung des Forschungsproblems gemeinsam diskutiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme Modul „Methoden I“ (06-05-420)
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen**Modulprüfung: Klausur 90 Min.***Prüfungsvorleistung: je ein Referat in den Seminaren*

	Seminar "Forschungslogik/ Experiment" (2SWS)
	Seminar "Datenanalyse II" (1SWS)
	Seminar "Theorien der Kommunikations- und Medienforschung" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-432	Pflicht

Modultitel	Film-/ Fernsehästhetik II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorie und Praxis der Dramaturgie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorie und Praxis der Filmmontage" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung spezieller Kenntnisse der Film-/ Fernseh-dramaturgie und der Film- und Fernsehmontage
Inhalt	<p>Seminar: Theorie und Praxis der Dramaturgie Behandelt werden die speziellen Theorien der Filmdramaturgie und deren Entstehung aus der Theaterdramaturgie. Auf ihre dramaturgische Gestaltung hin werden (Fernseh-) Filme analysiert.</p> <p>Seminar: Theorie und Praxis der Filmmontage Behandelt werden die speziellen Theorien der Filmmontage. Auf ihre Montagekonzepte hin werden (Fernseh-) Filme analysiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul "Film-/ Fernsehästhetik I" (06-05-430)
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: jeweils Textlektüre und Referat (10 Min.) in den Seminaren</i>	
	Seminar "Theorie und Praxis der Dramaturgie" (2SWS)
	Seminar "Theorie und Praxis der Filmmontage" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-434	Wahlpflicht

Modultitel	Film- und Fernsehökonomie: Produktion und Distribution
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung spezieller Kenntnisse der ökonomischen Aspekte der Produktion und Distribution (inter-) nationaler Spiel- und Dokumentarfilme
Inhalt	<p>Seminar: Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen</p> <p>Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der Produktion von Filmen der Gattungen Spielfilm und Dokumentarfilm sowie evtl. Mischformen für das Kino und das Fernsehen auf dem deutschen und internationalen Markt. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.</p> <p>Seminar: Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)</p> <p>Das Seminar behandelt die wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen auf herkömmlichen Wegen im Kino und auf DVD sowie auf (neuen) digitalen Wegen. Allgemeine medienökonomische Themen werden ebenfalls behandelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen**Modulprüfung: Hausarbeit***Prüfungsvorleistung: je eine Textlektüre und ein Referat (10 Min.) in den Seminaren*

	Seminar "Medienökonomische Aspekte der Produktion von Spiel- und Dokumentarfilmen" (2SWS)
	Seminar "Medienökonomische Aspekte der nationalen und internationalen Distribution von Filmen (im Kino, auf DVD und digitalen Wegen)" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-442	Wahlpflicht

Modultitel **Mediendidaktik**

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft,
Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Mediendidaktik – Theorie und Grundlage" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Mediendidaktik – Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienpädagogik (Pflichtmodul)
- M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik werden erarbeitet und in die praktische Anwendung überführt.

Inhalt Das Modul gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik zu Lerntheorien, didaktischen Modellen, didaktischen Prinzipien/Leitlinien, als auch zu empirischen Erkenntnissen. Kritisch werden dabei auch die Anwendungsfelder der Mediendidaktik betrachtet. Anknüpfend an die intensive Erarbeitung des Themenfeldes wenden die Studierenden ihre Kenntnisse praktisch bei der zielgruppenadäquaten didaktischen Gestaltung von Medienprodukten und Medienprojekten an.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.kmw.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Mediendidaktik – Theorie und Grundlage" (2SWS)
	Seminar "Mediendidaktik – Konzeption und Umsetzung von Medienprojekten" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-443	Wahlpflicht

Modultitel	Evaluationsforschung
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienpädagogik und Weiterbildung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Evaluationsforschung – Theorie und Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Evaluation eines Medienprojektes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Die theoretischen Grundlagen der Evaluationsforschung werden erarbeitet und an einem realen medienpädagogischen Modellprojekt angewandt.
Inhalt	Das Modul gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Mediendidaktik zu Lerntheorien, didaktischen Modellen, didaktischen Prinzipien/Leitlinien, als auch zu empirischen Erkenntnissen. Kritisch werden dabei auch die Anwendungsfelder der Mediendidaktik betrachtet. Anknüpfend an die intensive Erarbeitung des Themenfeldes wenden die Studierenden ihre Kenntnisse praktisch bei der zielgruppenadäquaten didaktischen Gestaltung von Medienprodukten und Medienprojekten an.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Evaluationsforschung – Theorie und Grundlagen" (2SWS)
	Übung "Evaluation eines Medienprojektes" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-452	Wahlpflicht

Modultitel	Spezielle Buchwissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Das Buch als Medium" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Buchästhetik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Vermittlung von Spezialwissen im Bereich der Buchwissenschaft sowohl in anwendungsorientierter als auch forschungsanalytischer Betrachtungsweise.
Inhalt	<p>Seminar: Das Buch als Medium Das Seminar thematisiert die verschiedenen historischen und aktuellen Erscheinungsformen des Mediums Buch und reflektiert in vergleichender Perspektive „medienrevolutionäre“ Prozesse. Es macht in Anknüpfung an aktuelle Theoriediskussionen mit alten Bücherschätzen der Leipziger Sammlungen oder auch neueste Trends der Digitalisierung vertraut.</p> <p>Seminar: Buchästhetik Diese Veranstaltung reflektiert warenästhetisch die notorische Ambivalenz des Buches als Ware und Kulturgut. Sie dient der praktischen Auseinandersetzung mit der Technologie der Printmedien, mit Typographie, Buchgestaltung und -design oder thematisiert die besondere Faszination des Buches, Bibliophilie und antiquarische Sammelleidenschaft sowie die museale Präsentation von Büchern.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Seminar "Das Buch als Medium" (2SWS)
	Seminar "Buchästhetik" (2SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-412	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Kommunikationswissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 243 h Selbststudium = 288 h • Kolloquium "Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft" (1 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Forschungskompetenz
Inhalt	<p>Projektseminar: Kommunikationswissenschaft</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der systematischen Kommunikationswissenschaft. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte zur Kommunikationswissenschaft sollen die Studierenden reflektieren und erproben, wie abstrakte Forschungsprobleme in eine aussagekräftige Forschungsanlage übersetzt und operationalisiert werden.</p> <p>Reflexionskolloquium</p> <p>Das an einem Tag i. d. R. am Ende des Semesters anberaumte Reflexionskolloquium vermittelt durch Vorträge u. a. von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie durch die Erörterung von Texten spezielle Kenntnisse über die aktuelle systematische und/oder historische Kommunikationsforschung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende kommunikationstheoretische und kommunikationssoziologische Kenntnisse aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an dem Modul „Systematische Kommunikationswissenschaft“ (06-05-410).
Literaturangabe	Eine Literaturliste für das Seminar wird zu Beginn des Semesters und die Texte für das Reflexionskolloquium werden rechtzeitig vor dem Veranstaltungstag ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen**Modulprüfung: Projektarbeit***Prüfungsvorleistung: Textlektüre*

	Projektseminar "Kommunikationswissenschaft" (3SWS)
	Kolloquium "Forschungsprojekt 1: Systematische Kommunikationswissenschaft" (1SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-413	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekt 2: Historische Kommunikationswissenschaft
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Kommunikationsgeschichte" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Historische und Systematische Kommunikationswissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Forschungskompetenz
Inhalt	<p>Projektseminar: Kommunikationsgeschichte</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der historischen Kommunikationswissenschaft. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte zur Kommunikationsgeschichte sollen die Studierenden reflektieren und erproben, wie abstrakte Forschungsprobleme in eine aussagekräftige Forschungsanlage übersetzt und operationalisiert werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende kommunikationstheoretische und kommunikationssoziologische Kenntnisse aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an dem Modul „Systematische Kommunikationswissenschaft“ (06-05-410).
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Projektseminar "Kommunikationsgeschichte" (3SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-422	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekte 1: Angewandte Forschung
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Empirische Kommunikations- und Medienforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Angewandte Forschung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt empirische Kommunikations- und Medienforschung (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Forschungskompetenz
Inhalt	<p>Projektseminar: Angewandte Forschung</p> <p>Im Projektseminar wird Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit vermittelt. In kleinen Forschungsprojekten oder einzelnen Projektphasen bereits laufender Projekten aus der angewandten Forschung – deren theoretischen Grundlagen im begleitenden Seminar besprochen werden – sollen die Studierenden reflektieren und üben, wie abstrakte Forschungsprobleme in ein aussagekräftiges Forschungsdesign übersetzt und in Meßinstrumenten operationalisiert werden sowie Daten erhoben und ausgewertet werden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende Methodenkenntnisse (Datenerhebung und Datenanalyse) aus einem B.A. Studiengang KMW oder Teilnahme an den Modulen „Methoden I“ (06-05-420) und „Methoden II“ (06-05-421).
Literaturangabe	Angabe zur Literaturliste unter www.kmw.uni-leipzig.de
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
<i>Prüfungsvorleistung: Textlektüre</i>	
	Projektseminar "Angewandte Forschung" (3SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-433	Pflicht

Modultitel	Medienwissenschaftliche Projekte
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Medienwissenschaft und Medienkultur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Forschungsprojekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 258 h Selbststudium = 288 h • Projektseminar "Praxisprojekt" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 258 h Selbststudium = 288 h • Kolloquium "Film-/ Fernsehästhetik II" (1 SWS) = 8 h Präsenzzeit und 4 h Selbststudium = 12 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Medienwissenschaft und Medienkultur (Pflichtmodul)
Ziele	Anwendung spezieller Kenntnisse der Film-/ Fernsehästhetik und der „Neuen Medien“
Inhalt	<p>Projektseminar: Forschungsprojekt Untersucht werden Themenbereiche, Anwendungsfelder, Marktbedingungen und die Nutzung film-/ fernsehästhetischer Entwicklungen in den klassischen oder in den „neuen“ Medien</p> <p>alternativ dazu:</p> <p>Projektseminar: Praxisprojekt Realisiert wird ein größeres Projekt: ein dokumentarischer oder fiktionaler Kurzfilm oder eine Online-Anwendung.</p> <p>Reflexionskolloquium Punktuell begleitend zu den Projekten stehen Experten/ Spezialisten zur Verfügung. Am Ende der Vorlesungszeit werden alle Forschungs- und Praxisprojekte in einem Blockseminar vorgestellt und mit den Experten besprochen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modulen "Film-/ Fernsehästhetik I" (06-05-430), "Digitale Welt" (06-05-431) und "Film-/ Fernsehästhetik II" (06-05-432)
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Eines der beiden Projektseminare ist zu wählen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Anlage und Durchführung einer Untersuchung Darstellung und Verteidigung des Projekts im Diskurs im Kolloquium)</i>	Projektseminar "Forschungsprojekt" (2SWS)
Fertigstellung eines Medienprojektes, mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Entwicklung und Realisierung eines Medienprojektes Darstellung und Verteidigung des Projekts im Diskurs im Kolloquium)</i>	Projektseminar "Praxisprojekt" (2SWS)
	Kolloquium "Film-/ Fernsehästhetik II" (1SWS)

Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (Schwerpunkt: Medienwissenschaft und Medienkultur)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-05-453	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsprojekt Buchwissenschaft
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft, Lehrbereich Buchwissenschaft/Buchwirtschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektseminar "Buchwissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 255 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Schwerpunkt Buchwissenschaft (Pflichtmodul) • M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft sonstige Schwerpunkte (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Spezielle Forschungskompetenz
Inhalt	<p>Projektseminar: Buchwissenschaft</p> <p>Das Projektseminar vermittelt Forschungskompetenz anhand einer konkreten Projektarbeit aus der Buchwissenschaft, wobei der Schwerpunkt auf Themen der modernen deutschen Buchhandels- und Verlagsgeschichte liegt. Dabei kann es sich sowohl um eigenständige kleine Forschungsprojekte als auch um einzelne Projektphasen bereits laufender Forschungsprojekte handeln.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modul "Allgemeine und historische Buchwissenschaft" (06-05-450), "Buchverlagswirtschaft" (06-05-451) und "Spezielle Buchwissenschaft" (06-05-452)
Literaturangabe	Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit
Projektseminar "Buchwissenschaft" (3SWS)